

Evaluation des ‚Babyführerscheins‘

in der Lenzsiedlung/Eimsbüttel und
im EKIZ Wagrierweg/Niendorf
September bis Dezember 2008



Der ‚Babyführerschein‘

- Kostenloses, niedrigschwelliges Angebot
- Zielgruppe:
(sozial benachteiligte) Eltern mit Babys (0 - 24 Monate)
- Laufzeit: 3 Monate, 1x wöchentlich für 2 Stunden
- Durchführung: 2 Sozialpädagoginnen und 1 Kinderbetreuung
- Zugang über die Familienhebamme und Flyer
- Bisherige Finanzierungspartner: HAG, Gesundheitsamt, Rauhes Haus, Bürgerstiftung, Lenzsiedlung e.V., Forschungsprojekt des IMS

Inhalte der 12 Treffen des ‚Babyführerscheins‘



Inhalte der 12 Treffen des ‚Babyführerscheins‘

Theoretischer Teil

- Ankommen in der Welt
- Bindung
- Gefühle
- Was will mir ein Baby sagen
- Gesundheit
- Schlafen
- Ernährung
- Entwicklung
- Erziehung
- Loslassen

Inhalte der 12 Treffen des ‚Babyführerscheins‘

Theoretischer Teil

- Ankommen in der Welt
- Bindung
- Gefühle
- Was will mir ein Baby sagen
- Gesundheit
- Schlafen
- Ernährung
- Entwicklung
- Erziehung
- Loslassen

Praktischer Teil

- Singen mit Babys
- Babymassage
- Spielen mit dem Baby
- „Handling“

Inhalte der 12 Treffen des ‚Babyführerscheins‘

Theoretischer Teil

- Ankommen in der Welt
- Bindung
- Gefühle
- Was will mir ein Baby sagen
- Gesundheit
- Schlafen
- Ernährung
- Entwicklung
- Erziehung
- Loslassen

Praktischer Teil

- Singen mit Babys
- Babymassage
- Spielen mit dem Baby
- „Handling“

Ziele des Projekts:

- Vermittlung wichtiger Grundkenntnisse zum Thema Elternschaft
- Stärkung der Bindung zwischen Mutter und Kind
- Förderung von sozialen Kontakten
- Einbindung der Mütter in weitere Unterstützungsangebote der Lenzsiedlung

Evaluation des ‚Babyführerscheins‘



Evaluation des ‚Babyführerscheins‘

- Qualitative Evaluation
- Prozess- und Konzeptevaluation (Keine Wirksamkeitsprüfung!)
- Fragestellung:
„Ist der ‚Babyführerschein‘ eine sinnvolle Maßnahme zur Gesundheitsförderung von Eltern und ihren Babys?“

Evaluation des ‚Babyführerscheins‘

- Qualitative Evaluation
- Prozess- und Konzeptevaluation (Keine Wirksamkeitsprüfung!)
- Fragestellung:
„Ist der ‚Babyführerschein‘ eine sinnvolle Maßnahme zur Gesundheitsförderung von Eltern und ihren Babys?“

Ziele der Evaluation:

- Analyse und Bewertung der Maßnahme (Konzept, Prozesse)
- Handlungsempfehlung für den ‚Babyführerschein‘
- Entwicklung eines Selbstevaluations-Instrument für die Durchführung

Evaluationsinstrumente



Evaluationsinstrumente

- **Teilnehmende Beobachtung**
(Ablauf, positive und negative Gruppenprozesse und Aspekte)
- **Vorbefragung**
(Zugang, Erwartungen, Motivation)
- **Abschlussbefragung**
(Bewertung, Nutzen, Verbesserungsvorschläge, Nutzung weiterer Angebote, Soziodemografische Daten)
- **Nachbefragung**
(ehemalige Teilnehmerinnen des BF im Frühjahr 2008)
- **Experteninterviews**
(u. a. durchführende Personen des BF, Familienhebamme)

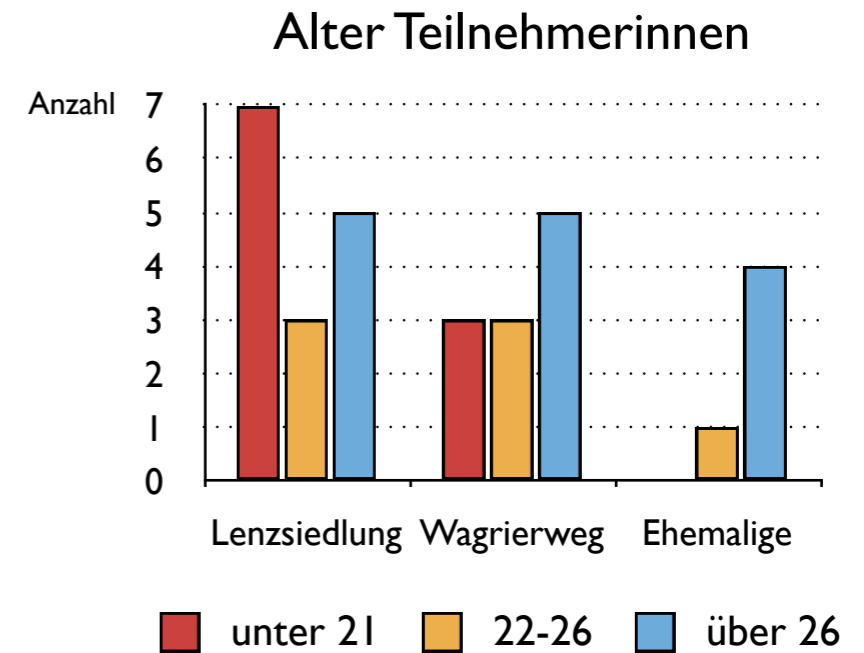
Ergebnisse

TeilnehmerInnen des ‚Babyführerscheins‘



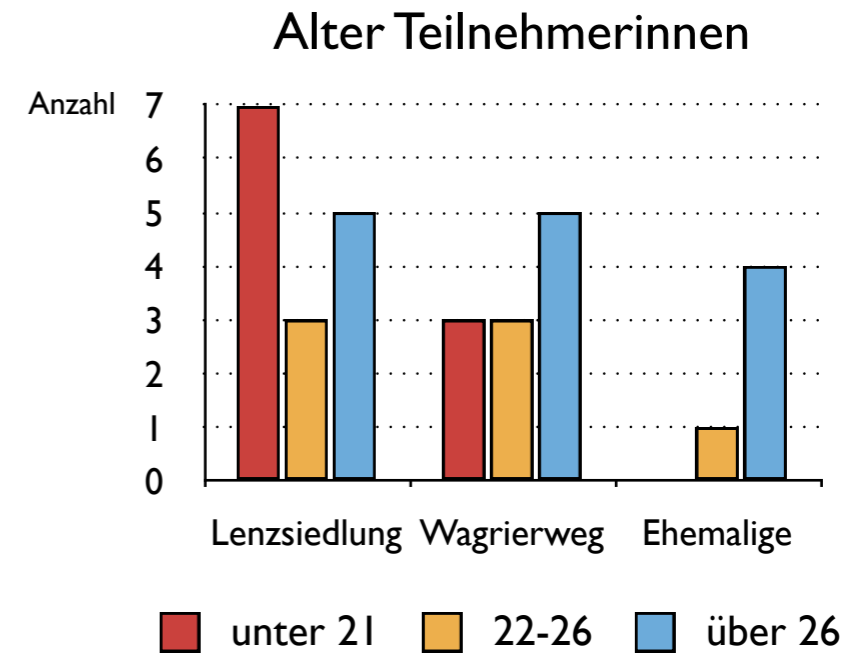
TeilnehmerInnen des ‚Babyführerscheins‘

- Ausschließliche Teilnahme von Frauen
- Altersrange: 18-43 Jahre
- 1/3 der Teilnehmerinnen waren unter 21 Jahre



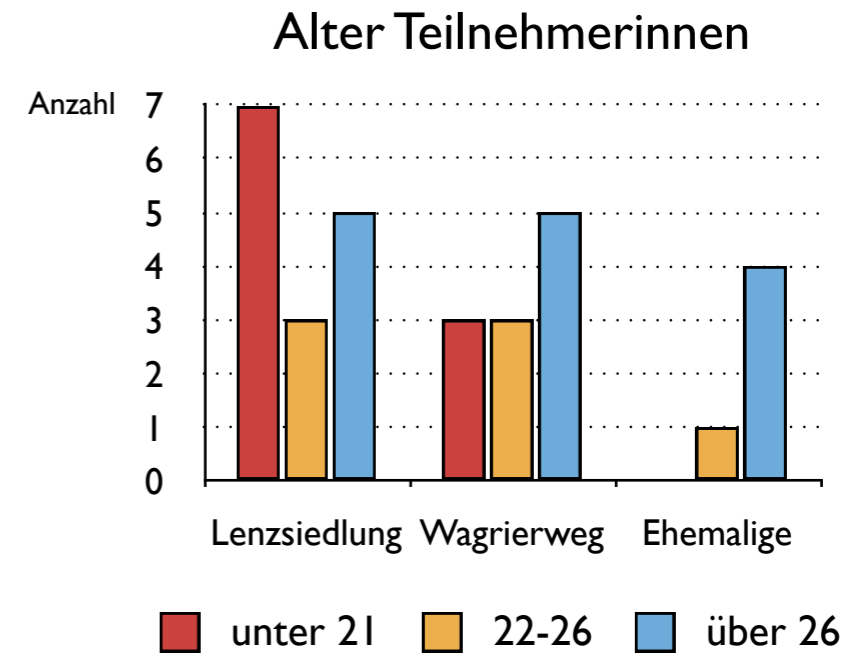
TeilnehmerInnen des ‚Babyführerscheins‘

- Ausschließliche Teilnahme von Frauen
- Altersrange: 18-43 Jahre
- 1/3 der Teilnehmerinnen waren unter 21 Jahre
- Für 2/3 der Teilnehmerinnen war es das erste Kind
- Altersrange der Kinder: 2 Tage bis 21 Monate
- Interessante Gruppenverteilung
- 1/3 der Befragten gab an, einen Migrationshintergrund zu haben

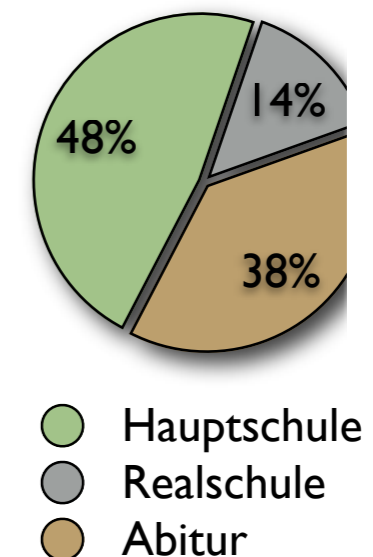


TeilnehmerInnen des ‚Babyführerscheins‘

- Ausschließliche Teilnahme von Frauen
- Altersrange: 18-43 Jahre
- 1/3 der Teilnehmerinnen waren unter 21 Jahre
- Für 2/3 der Teilnehmerinnen war es das erste Kind
- Altersrange der Kinder: 2 Tage bis 21 Monate
- Interessante Gruppenverteilung
- 1/3 der Befragten gab an, einen Migrationshintergrund zu haben
- 48% der Befragten haben einen Hauptschulabschluss

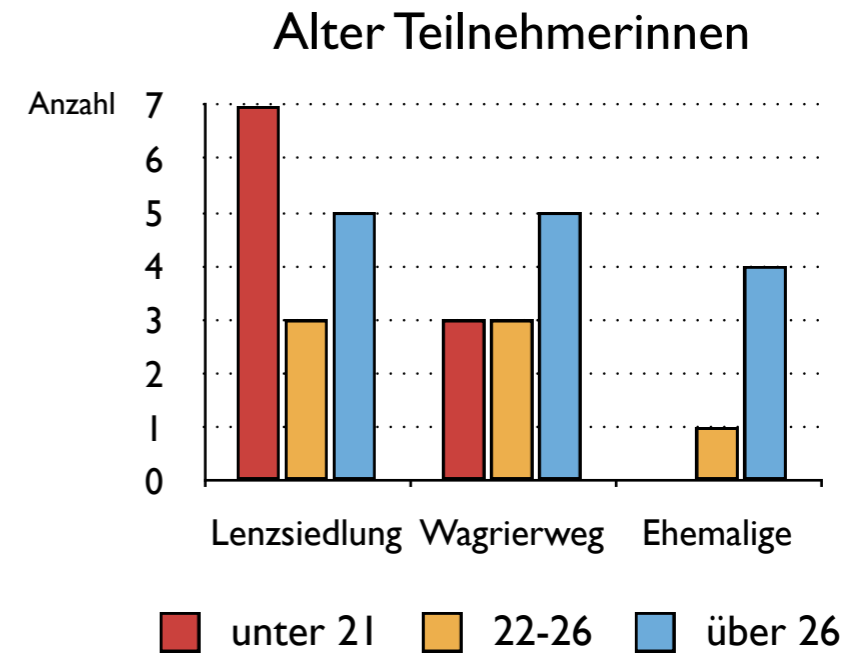


Höchster Schulabschluss

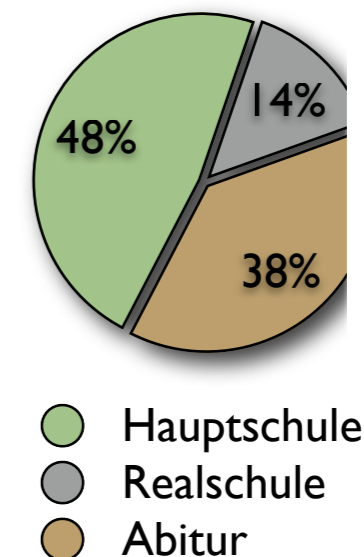


TeilnehmerInnen des ‚Babyführerscheins‘

- Ausschließliche Teilnahme von Frauen
- Altersrange: 18-43 Jahre
- 1/3 der Teilnehmerinnen waren unter 21 Jahre
- Für 2/3 der Teilnehmerinnen war es das erste Kind
- Altersrange der Kinder: 2 Tage bis 21 Monate
- Interessante Gruppenverteilung
- 1/3 der Befragten gab an, einen Migrationshintergrund zu haben
- 48% der Befragten haben einen Hauptschulabschluss



Höchster Schulabschluss



Fazit:

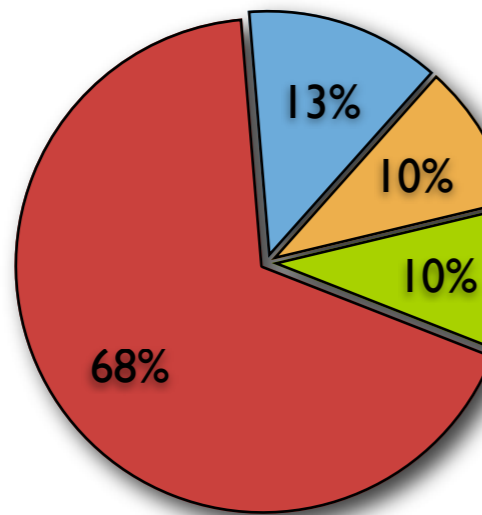
Die Zielgruppe des ‚Babyführerscheins‘ (auf die Mütter bezogen) wurde überwiegend erreicht!

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung



Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

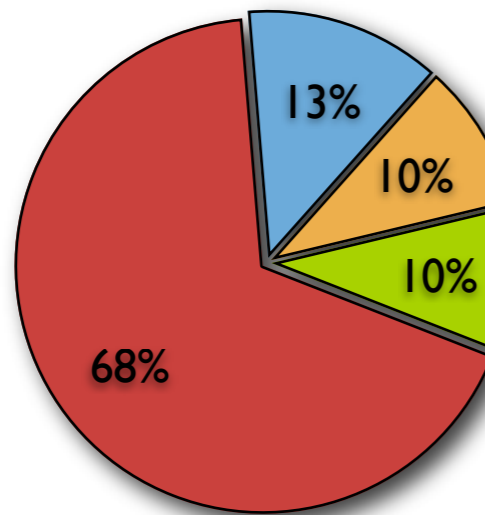
Zugang zum Kurs



- Familienhebamme/Erzieherin
- Freunde/Familie
- Familienhelferin
- Teilnehmerin

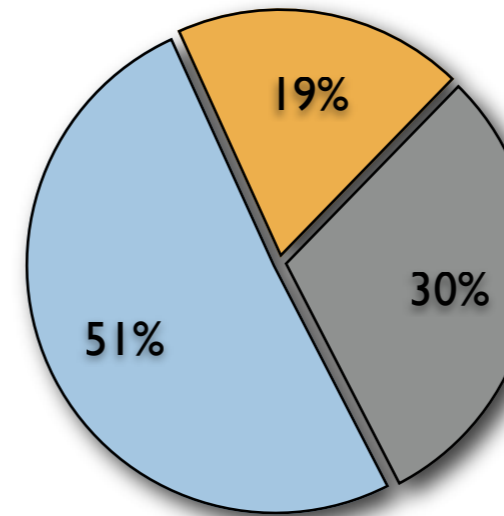
Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

Zugang zum Kurs



- Familienhebamme/Erzieherin
- Freunde/Familie
- Familienhelferin
- Teilnehmerin

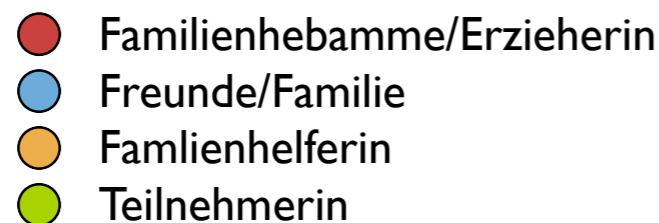
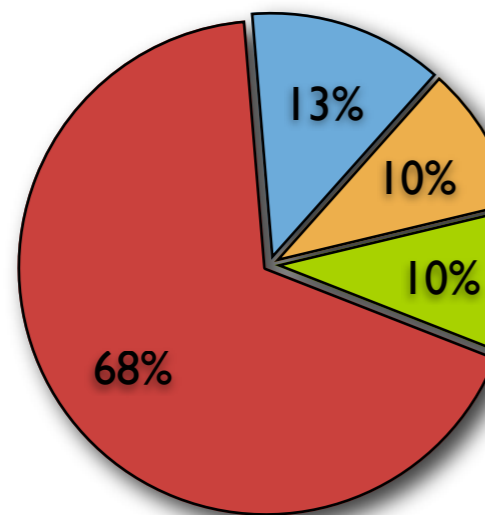
Motivation zur Teilnahme und Erwartung an den Kurs



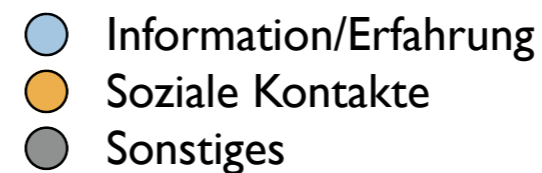
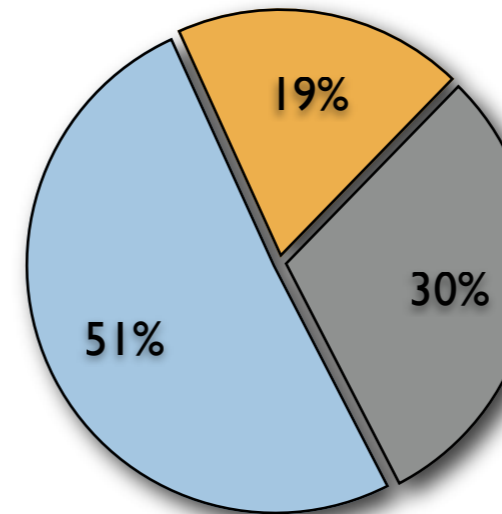
- Information/Erfahrung
- Soziale Kontakte
- Sonstiges

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

Zugang zum Kurs



Motivation zur Teilnahme und Erwartung an den Kurs



Fazit:

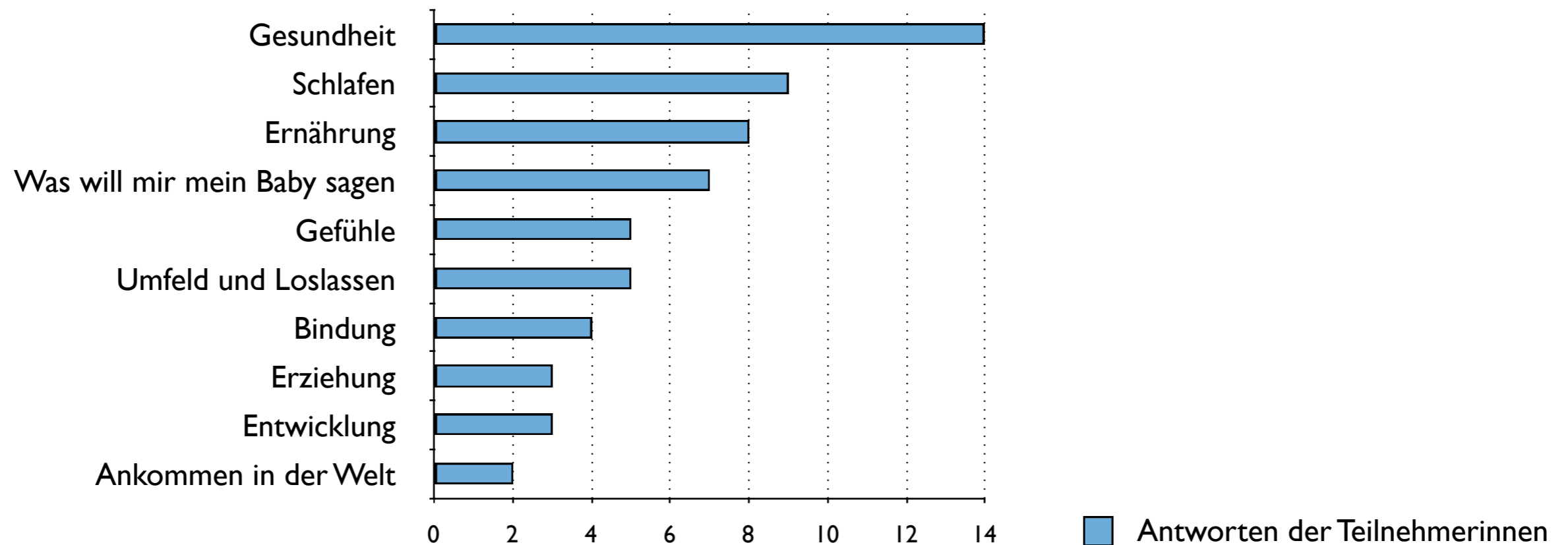
- Die Familienhebamme/Erzieherin fungiert als „Türöffner“ für den ‚Babyführerschein‘.
- Die Motivation zur Teilnahme und die Erwartungen an den Kurs wurden überwiegend durch den Lernaspekt und das Knüpfen von sozialen Kontakten bestimmt.

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung



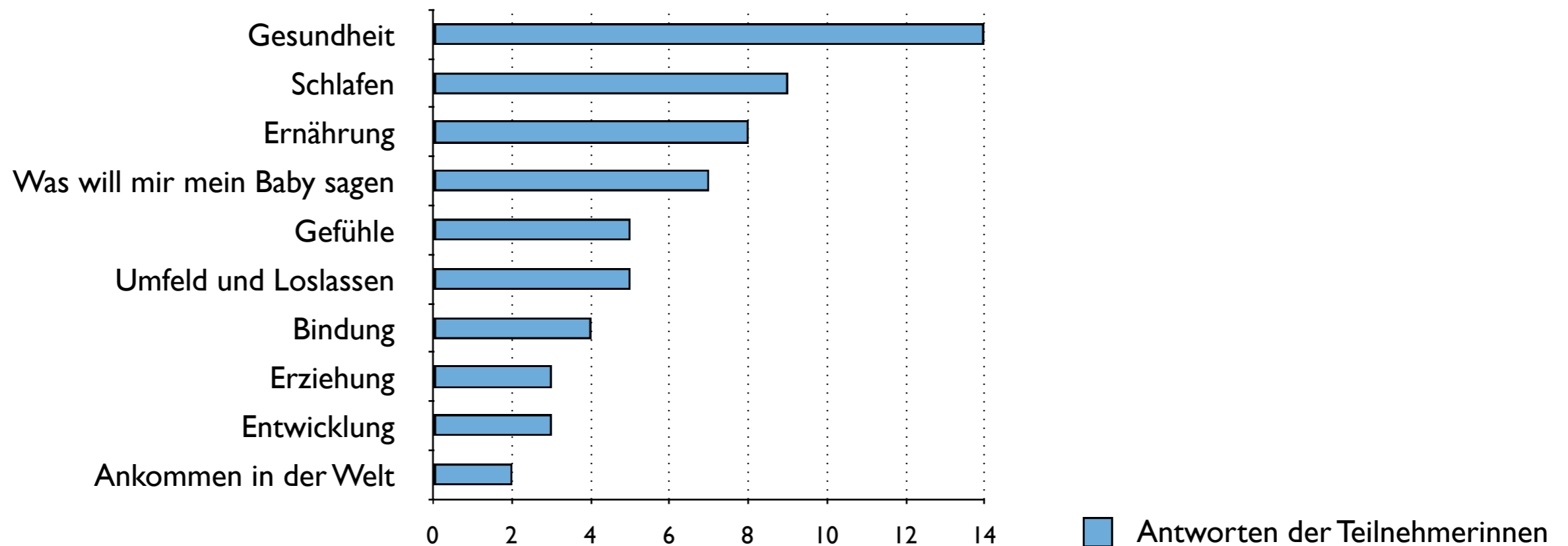
Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

„Welche Themen haben Ihnen im Alltag am meisten geholfen?“



Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

„Welche Themen haben Ihnen im Alltag am meisten geholfen?“



Fazit:

Für die Teilnehmerinnen waren v. a. alltagsnahe und praktische Themen von Bedeutung (52%)

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung



Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

- 20 von 21 Befragten gaben an, dass sich die Teilnahme an dem Kurs gelohnt hat.

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

- 20 von 21 Befragten gaben an, dass sich die Teilnahme an dem Kurs gelohnt hat.

„Warum hat sich die Teilnahme für Sie gelohnt?“

13 (52%)	Lernaspekt
8 (32%)	Austausch in der Gruppe/Soziale Kontakte
4 (16%)	Sicherheit und Geborgenheit

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

- 20 von 21 Befragten gaben an, dass sich die Teilnahme an dem Kurs gelohnt hat.

„Warum hat sich die Teilnahme für Sie gelohnt?“

13 (52%)	Lernaspekt
8 (32%)	Austausch in der Gruppe/Soziale Kontakte
4 (16%)	Sicherheit und Geborgenheit

- 82% der Befragten möchten weitere Unterstützungsangebote nutzen.

Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung

- 20 von 21 Befragten gaben an, dass sich die Teilnahme an dem Kurs gelohnt hat.

„Warum hat sich die Teilnahme für Sie gelohnt?“

13 (52%)	Lernaspekt
8 (32%)	Austausch in der Gruppe/Soziale Kontakte
4 (16%)	Sicherheit und Geborgenheit

- 82% der Befragten möchten weitere Unterstützungsangebote nutzen.

Fazit:

- Die Erwartungen der Teilnehmerinnen zu Beginn des Kurses wurden erfüllt.
- Das Ziel, die TeilnehmerInnen mit weiteren Angeboten vertraut zu machen, wurde erreicht.

Experteninterviews und Teilnehmende Beobachtung



Experteninterviews und Teilnehmende Beobachtung

- **Effekte des ‚Babyführerscheins‘**
 - Wissenszuwachs
 - Mehr Sicherheit im Umgang mit dem Kind
 - Soziale Kontakte
 - Einbindung in weitere Unterstützungsangebote

Experteninterviews und Teilnehmende Beobachtung

- **Effekte des ‚Babyführerscheins‘**
 - Wissenszuwachs
 - Mehr Sicherheit im Umgang mit dem Kind
 - Soziale Kontakte
 - Einbindung in weitere Unterstützungsangebote

- **Perspektive des ‚Babyführerscheins‘**
 - Regelfinanzierung wünschenswert
 - ‚Babyführerscheins‘ soll in weiteren Stadtteilen angeboten werden
 - ➔ **Vorraussetzungen: Gutes Netzwerk der Hilfsstrukturen vor Ort**

Experteninterviews und Teilnehmende Beobachtung

- **Effekte des ‚Babyführerscheins‘**
 - Wissenszuwachs
 - Mehr Sicherheit im Umgang mit dem Kind
 - Soziale Kontakte
 - Einbindung in weitere Unterstützungsangebote
- **Perspektive des ‚Babyführerscheins‘**
 - Regelfinanzierung wünschenswert
 - ‚Babyführerscheins‘ soll in weiteren Stadtteilen angeboten werden
 - ➔ Voraussetzungen: Gutes Netzwerk der Hilfsstrukturen vor Ort
- **Verbesserungsvorschläge**
 - Einsatz des Medium Film
 - Organisation eines Treffens ohne die Kinder
 - Angebot in Türkisch
 - Einbindung von mehr Vätern

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse



Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Die Zielgruppe wird erreicht.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Die Zielgruppe wird erreicht.
- Familienhebamme/Erzieherin schaffen den Zugang zum Kurs.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Die Zielgruppe wird erreicht.
- Familienhebamme/Erzieherin schaffen den Zugang zum Kurs.
- Wissenszuwachs bei den Teilnehmerinnen.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Die Zielgruppe wird erreicht.
- Familienhebamme/Erzieherin schaffen den Zugang zum Kurs.
- Wissenszuwachs bei den Teilnehmerinnen.
- Gewinn an Sicherheit im Umgang mit dem Kind.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Die Zielgruppe wird erreicht.
- Familienhebamme/Erzieherin schaffen den Zugang zum Kurs.
- Wissenszuwachs bei den Teilnehmerinnen.
- Gewinn an Sicherheit im Umgang mit dem Kind.
- Knüpfung von sozialen Kontakten.

Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

- Die Zielgruppe wird erreicht.
- Familienhebamme/Erzieherin schaffen den Zugang zum Kurs.
- Wissenszuwachs bei den Teilnehmerinnen.
- Gewinn an Sicherheit im Umgang mit dem Kind.
- Knüpfung von sozialen Kontakten.
- Die Teilnehmerinnen werden offener gegenüber weiteren Unterstützungsangeboten.

